



<b>Beschlussvorlage</b>	Vorlage-Nr: VO/2018/611 Status: öffentlich Datum: 31.08.2018 Ansprechpartner/in: Behrens, Klaus Bearbeiter/in: Volkmann, Kai	
Federführend: FD 2.5 Kommunalaufsicht		
Mitwirkend:	<b>öffentliche Beschlussvorlage</b>	
<b>Kiel Region GmbH Entsendung von 3 Vertreterinnen / Vertretern in den Aufsichtsrat der KielRegion GmbH</b>		
Beratungsfolge:		
Status	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	Kreistag des Kreises Rendsburg-Eckernförde	

### **Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag beschließt, die sich aus der Beratung ergebenden drei Personen als Vertreterinnen / Vertreter in den Aufsichtsrat der KielRegion GmbH zu entsenden.

### **1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:** entfällt

### **2. Sachverhalt:**

Der Entsendungsbeschluss vom 18.06.2018 wurde aufgehoben.

Gemäß § 7 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages der KielRegion GmbH besteht der Aufsichtsrat aus 11 Mitgliedern. Der Kreis ist durch den Landrat oder einen/eine von ihm benannten/benannte Vertreter/Vertreterin sowie 3 vom Kreistag entsandte Vertreter/Vertreterinnen vertreten. Weiter gehören dem Aufsichtsrat die Oberbürgermeisterin/der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Kiel, die Landrätin/der Landrat des Kreises Plön oder von ihnen benannte Vertreterinnen/Vertreter sowie 3 von der Ratsversammlung der Landeshauptstadt Kiel und 2 vom Kreistag des Kreises Plön entsandte Vertreterinnen/Vertreter an.

Bei der Beschlussfassung ist § 15 Abs. 1 des Gesetzes zur Gleichstellung der Frauen im öffentlichen Dienst (Gleichstellungsgesetz - GstG) zu beachten.

Da in der vorangegangenen Wahlzeit (bezogen auf die Entsendung des Kreistags) in Kenntnis des § 15 GstG weibliche Mitglieder im Aufsichtsrat unterrepräsentiert gewesen sind, sind bei der Auswahlentscheidung mehr weibliche als männliche Mitglieder zu berücksichtigen.

**Finanzielle Auswirkungen:**